

Samsas Traum, Mademoiselle Karma

Dies ist die unglaubliche Geschichte
Von einem Mdchen, das den Friedhof liebt
Und in so mancher lauschigen Vollmondnacht
Vertrumt auf khlen Grbern liegt.

Karma !

Neulich, spt nach Mitternacht,
Es war so gegen drei,
Fuhr Frulein Karma auf dem Fahrrad
Am Friedhof vorbei und dachte:
"Ich hab' Lust auf Totenacker!",
Also legte sie sodann
Sich auf ein feuchtes Grab und
Zndet sich 'ne Zigarette an.
Und wie sie dann so daliegt
Und sich durch den ther treiben lsst,
Die Sterne zhlt, das Moos riecht
Und ganz langsam uns're Welt verlsst
Hrt sie pltzlich Gerausche
Und ganz unheimliche Stimmen,
Hastig drckt sie auf die Krypta
Der halb abgerauchten Kippe Glimmen.

Und sie rennt zum Friedhofstore,
Doch ihre Hoffnung ist schnell zerflossen,
Denn sie muss entsetzt erkennen:
Das Karma-Mdchen hat sich auf dem Friedhof eingeschlossen ! (wrg)

Hey, Mademoiselle Karma,
Mach' kein' Kokolores.
Lycia Karma,
Mach' hier mal kein' Zores.
Mademoiselle Karma,
K-K-K-K,
Lycia Karma
Ist das Mdchen, das sich graut.

Nach der zweiten Zigarette schafft sie's
Dann hinaus zu klettern und
Auf ihrem Biciclette so schnell sie kann
Nach Haus' zu brettern.
Sie legt sich in ihr Bettchen
Und schlft wohlbehtet ein.
Das Karma-Mdchen glaubte nun
In Sicherheit zu sein.
Doch wenige Momente spter,
Und es war die selbe Nacht,
Ist sie nackt auf dem selben Friedhof
Auf 'nem Grabstein aufgewacht
Mit wundgepieksten Fchen
Ruft sie nach dem Pastor aus:
"Verdammt, wie komm' ich nackt
Aus diesem gottverdammten Friedhof 'raus?"